

KURZBERICHT 2017

DEN FORTSCHRITT LEBEN



BOUYGUES



INHALT

1	EINE NACHHALTIGE UND WÜNSCHENSWERTE STADT.....	02
	ORGANISATION UND KENNZAHLEN.....	12
2	DEN FORTSCHRITT LEBEN.....	16
	BOUYGUES CONSTRUCTION, BOUYGUES IMMOBILIER, COLAS	
3	FERNSEHEN UND DIGITALE ANGEBOTE FÜR ALLE PUBLIKUMSGRUPPEN.....	28
	TF1	
4	IM DIENSTE DES DIGITALEN LEBENS SEINER KUNDEN.....	34
	BOUYGUES TELECOM	
5	PARTNER FÜR MOBILITÄTSLÖSUNGEN.....	40
	ALSTOM	



STÄRKEN DES KONZERNS

Eine starke Unternehmenskultur

- Ein Managementansatz, der auf Vertrauen beruht
- Mitarbeiter, die Herausforderungen suchen, Exzellenz anstreben, Freude am Beruf haben, sich selbst und den Mitmenschen Respekt entgegenbringen, Kreativität im Dienste der Gesellschaft mitbringen

Präsenz in knapp 90 Ländern

- Eine engmaschige Gebietsabdeckung in Frankreich
- Eine starke internationale Präsenz mit der Fähigkeit, Teams für Großprojekte zu mobilisieren

Für ihr Know-how anerkannte Unternehmen

- Bouygues Construction, Bouygues Immobilier, Colas, TF1, Bouygues Telecom

Lösungen für Grundbedürfnisse

- Wohnen, Infrastrukturen (Hochbau, Verkehr), Energiemanagement, Medien und digitale Kommunikation
- Innovationen zur Verbesserung des Lebensalltags

Eine solide Finanzstruktur

Auf der Titelseite: Der 2017 übergebene Pariser Justizpalast, für den der Architekt Renzo Piano von der Wirtschaftszeitschrift Le Moniteur und dem Architekturmagazin AMC mit dem Architekturpreis Équerre d'argent 2017 ausgezeichnet wurde (© Augustin Détienné/Capa Pictures)

Nebenstehend die Eingangshalle des neuen Francis Bouygues Hochschulgebäudes von CentraleSupélec in Paris-Saclay

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir auf Doppelnennungen wie „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“ zugunsten von „Mitarbeiter“ verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich für beide Geschlechter.

Februar 2018 • Kommunikationsabteilung des Bouygues-Konzerns
Übersetzung: Anna Friedrich • Gestaltung – Layout: **TERRE DE SIENNE** • Gedruckt von PDI (Großraum Paris) auf Papier aus 100 % recycelten und chlorfrei gebleichten Fasern • Da die Auflage auf ein Minimum begrenzt ist, bitten wir Sie, dieses Exemplar aufzubewahren und zu recyceln. • Das Referenzdokument 2017 von Bouygues steht ab dem 22. März 2018 auf www.bouygues.com und dem Mitarbeiterportal des Bouygues-Konzerns ByLink zur Verfügung.



RECYCLED
Paper made from
recycled material
FSC® C106113



Agissez pour
le recyclage des
papiers avec
Bouygues SA
et Ecofolio.

"Bouygues ist auf Märkten mit hohem Potenzial sehr gut aufgestellt"

MARTIN BOUYGUES, VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENT UND CEO



Das Geschäftsjahr 2017 ist durch **eine starke Verbesserung der Ergebnisse und der Profitabilität des Konzerns** geprägt. Zu dieser guten Geschäftsdynamik haben alle Geschäftsfelder beigetragen, indem sie ihre Ziele erreicht bzw. übertroffen haben.

Das laufende operative Ergebnis stieg in einem Jahr um 27 Prozent und die laufende operative Marge um 0,8 Prozentpunkte auf 4,3 Prozent. Die laufende operative Marge der **Bauaktivitäten** stieg um 0,2 Prozentpunkte,

die von **TF1** um 2,4 Prozentpunkte. Was den Vertrieb und die Finanzen betrifft, erwirtschaftete **Bouygues Telecom** ein ausgezeichnetes Ergebnis. Der Anbieter verzeichnete im Mobilfunk wie im Festnetz einen spürbaren Neukundenzugang. Mit einem Plus von 27,2 Prozent legte seine EBITDA-Marge gegenüber 2016 um 4,6 Prozent zu und übertrifft damit deutlich die Ende 2015 festgelegte Zielmarke von 25 Prozent.

Der Konzern konnte seine Marktposition ausbauen. Die Bauaktivitäten verbesserten ihre vertriebliche Performance in Frankreich ebenso wie im internationalen Geschäft. Sie bauten ihre Marktposition im Segment der nachhaltigen Quartiere aus und setzten ihre Expansion in Kanada und Australien fort. TF1 hat seine Produktionsaktivität auf europäischer Ebene entwickelt und treibt sein Wachstum im digitalen Bereich fort, vor allem durch die zurzeit laufende Übernahme der Mediengruppe **aufeminin**. Bouygues Telecom gewann Marktanteile im Festnetz und beschleunigte den Ausbau seines FTTH-Netzes und die Vermarktung seiner Glasfaserangebote. Die Nettoverschuldung belief sich Ende Dezember 2017 auf 1,9 Milliarden Euro und ist übers Jahr stabil geblieben. **Die äußerst solide Finanzstruktur gibt dem Konzern den notwendigen Handlungsspielraum für seine zukünftige Entwicklung.**

Dank dieser ausgezeichneten Ergebnisse können wir unseren Aktionären für 2017 **eine um 0,10 Euro höhere Dividende von 1,70 Euro pro Aktie** bieten.

Bouygues ist auf Märkten mit hohem Potenzial sehr gut aufgestellt, was dem Konzern vielversprechende Perspektiven eröffnet. **2018 dürfte sich die progressive Verbesserung seiner Profitabilität fortsetzen.** Für die laufende operative Marge der Bauaktivitäten^a ebenso wie die von TF1^b wird eine Verbesserung gegenüber 2017 erwartet. Bouygues Telecom ist auf einen rentablen Wachstumskurs eingeschwenkt und dürfte 2018 eine höhere EBITDA-Marge als 2017 erzielen. Damit dürfte es Bouygues Telecom gelingen, 2019 sein Ziel von 300 Millionen Euro Free Cashflow^c zu erreichen.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement. Unseren Kunden und Aktionären danke ich für ihr Vertrauen.

22. Februar 2018

KENNZAHLEN 2017

Mitarbeiter

115 530

Umsatz

32 904 Mio. € (+ 4 %)

Laufendes operatives Ergebnis

1 420 Mio. € (+ 27 %)

Operatives Ergebnis

1 533 Mio. € (+ 62 %)

Nettoergebnis Konzernanteil

1 085 Mio. € (+ 48 %)

Nettoverschuldung

(1 914) Mio. € (- 48 Mio. €)

(a) Ohne Nextdoor

(b) Ohne große Sportevents

(c) Eigenfinanzierungskapazität minus Kosten der Nettofinanzverschuldung minus Steuern des Geschäftsjahres minus Nettobetriebsinvestitionen. Er wird vor Veränderung des Working Capital-Bedarfs ermittelt.

KONZERNPROFIL



Eine nachhaltige und wünschenswerte Stadt



Ruhepause im begrünten Twin Tower *New Futura* in Singapur, der die Zertifizierungen Green Mark Gold Plus und Conquas Star erhielt



Mit seinen mehr als 115 000 Mitarbeitern und vielfältigen Geschäftsfeldern (Bausektor, Medien, Telekommunikation) bietet der Bouygues-Konzern in knapp 90 Niederlassungsländern innovative Lösungen, um Grundbedürfnisse zu befriedigen.

Angesichts der großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts stehen die Geschäftsfelder des Bouygues-Konzerns einer dreidimensionalen Herausforderung gegenüber:

- **die ökologische Dimension** bedingt durch den Klimawandel, den Verlust an biologischer Vielfalt und die Ressourcenverknappung, die ein neues Geschäftsmodell erfordert;
- **die demographische Dimension** bedingt durch die rasante Verstädterung und den wachsenden Bedarf an Infrastrukturen, Mobilitäts- und Kommunikationslösungen, die für eine nachhaltige und attraktive Stadtgestaltung notwendig sind;
- **die technologische Dimension** im Zuge des digitalen Wandels, der sämtliche Aktivitäten betrifft und die Vereinfachung der geschäftlichen und kommunikativen Abläufe vorantreibt.

Seit seiner Gründung versteht es der Bouygues-Konzern als seinen Hauptauftrag, den menschlichen Fortschritt mitzugestalten. Seine Erfahrung und seine Innovationstätigkeit versetzen ihn in die Lage, auf den rapiden Wandel der Nutzungen im Zuge dieses rasanten und tiefgreifenden gesellschaftlichen Wandels zu reagieren.

LÖSUNGEN FÜR DIE UMWELT

2017 hat Bouygues den *French Business Climate Pledge*^a unterzeichnet und sich der Verpflichtung der größten französischen Unternehmen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen angeschlossen. Der Konzern mobilisiert mehr denn je seine Kompetenzen, um neue ressourcenschonendere Bauweisen aller Art zu erfinden und zu entwickeln.

Renovieren, um den Wohnraum aufzuwerten

Bis 2050 müssen in Europa rund 190 Millionen Wohnungen energetisch saniert werden, um die Energieeinsparvorgaben der Europäischen Union zu erfüllen und die Energiearmut zu bekämpfen. So stellt der Konzern den Kunden sein Know-how

im Bereich **Energieeffizienz** und **Bestandssanierung im laufenden Betrieb** zur Verfügung. Ziel dabei sind die Standards Passivgebäude und Plusenergiegebäude sowie gegebenenfalls der Erhalt architektonisch wertvoller Bausubstanz.

Besser bauen, um weniger zu verschwenden

Bouygues hat Programme mit dem Ziel aufgelegt, **umweltverträgliche und leichter wiederverwertbare Baustoffe** (z.B. Holzbau) einzusetzen, um zur Schonung der Primärressourcen (mineralische Ressourcen, Wasser usw.) und zum Schutz der Abbaustätten beizutragen.

Der Konzern hat bei mehreren Großprojekten bewiesen, dass es möglich ist, bei Neubauprojekten **Sekundärrohstoffe aus dem Hochbau wiederzuverwenden**. So ist Bouygues am neuen Label BBCA für kohlenstoffarme Gebäude beteiligt, das die Berücksichtigung der **Kreislaufwirtschaft**^b über den gesamten Lebenszyklus des Gebäudes gewährleistet.

Die Energieautonomie der Städte verbessern

Bouygues bietet Infrastrukturen zur Produktion von Energieressourcen (Plusenergiegebäude, Solarstraßen), die durch intelligente Stromnetze (Smart Grids) zur **größeren Autonomie** von städtischen Blockbebauungen oder ganzen Quartieren beitragen. Ferner beteiligt sich der Konzern am Bau von Standorten zur Erzeugung erneuerbarer Energien im großen Maßstab wie Photovoltaik-Großkraftwerke in Japan, auf den Philippinen und demnächst in Australien.

(a) Anlässlich des One Planet Summit am 12. Dezember 2017 in Paris veröffentlichtes Dokument, in dem die 89 französischen Unterzeichnerunternehmen auf die Notwendigkeit verweisen, einen gemeinsamen Kurswechsel vorzunehmen, um eine drastische Senkung der weltweiten Treibhausgasemissionen herbeizuführen
(b) Bei der Kreislaufwirtschaft sollen die eingesetzten Ressourcen (Rohstoffe, Wasser, Energie) über den Produktlebenszyklus eines Produkts hinaus wieder vollständig in den Produktionsprozess zurückgelangen, um diesen nachhaltig und ressourcenschonend zu gestalten und die Produktion von Abfällen zu vermeiden.



Dijon, intelligente und vernetzte Stadt

FÜR EINE NACHHALTIGE UND WÜNSCHENSWERTE STADT

Angesichts der galoppierenden Urbanisierung beteiligt sich Bouygues im Rahmen von Konsortien städtischer Akteure (Unternehmen, Start-ups, Hochschulen, Vereine, Gebietskörperschaften usw.) an der Planung **nachhaltiger Quartiere**. Dabei geht es vorrangig um die Verbesserung der Lebensqualität für die Bewohner und die Reduzierung des globalen ökologischen Fußabdrucks.

2017 haben mehrere emblematische Projekte die Fähigkeit von Bouygues aufgezeigt, seinen Kunden innovative städtische Lösungen zu bieten:

- Dijon Métropole (Metropolverbund aus 24 Gemeinden) hat zum **integrierten digitalen Management städtischer Funktionen** ein Konsortium unter Federführung von Bouygues gewählt.
- Im Rahmen des städtebaulichen Projektauftrags „Inventons la métropole du Grand Paris“ wurde Bouygues für **zehn Projekte zur Entwicklung intelligenter Quartiere** gewählt. Es handelt sich um die europaweit größte internationale Ausschreibung im Bereich Stadtplanung und Städtebau. Diese Projekte positionieren den Konzern als Marktführer auf dem Gebiet der Stadtplanung.

Bouygues ist darüber hinaus ein bedeutender Akteur beim Bau der **Tunnelprojekte** für die neuen Metrolinien im Rahmen des Städtebauprogramms **Grand Paris**. In Australien wurde das Unternehmen zum Bau eines neun Kilometer langen Tunnels für die Metro von Melbourne ausgewählt.

Nützliche Dienstleistungen für alle schaffen

Mit seiner auf das Internet der Dinge spezialisierten Tochtergesellschaft Objenious begleitet Bouygues seine Kunden bei der Optimierung städtischer Funktionen, logistischer Abläufe, Sicherheit von Infrastrukturen usw. Hierfür nutzt sie **Niedrigenergie-Kommunikationstechnologien mit hoher Reichweite**. Bouygues fördert weiterhin die Elektromobilität (PKW, Zweiräder, E-Bike, E-Bus) und bietet seinen Kunden schlüsselfertige Lösungen für Ladestationen.

250 000

Anzahl der Bürger, die durch die Smart City des Stadtverbands Dijon Métropole miteinander vernetzt sind

EINE ANERKANNTE CSR-POLITIK

Bouygues ist in den Indizes STOXX Global ESG Leaders und Euronext Vigeo Eurozone 120 gelistet, denen er 2014 beitrug, ebenso in FTSE4Good. Diese Anerkennungen zeigen die Performance des Konzerns in Bezug auf die Berücksichtigung der CSR in all seinen Praktiken, Prozessen und umweltschonenden Geschäftslösungen.



1



2

- 1 • Das partielle Exoskelett Exopush wurde entwickelt, um die körperliche Belastung der Baustellenmitarbeiter von Colas zu verringern.
- 2 • Auf der Messe Vivattech 2017 hatten die Besucher Gelegenheit, das Fernsehen der Zukunft bei Koh-Lanta virtuell zu erleben.



Die von Colas entwickelte intelligente Straße Flowell ermöglicht mittels eingebauter Messfühler und in die Fahrbahn integrierter LED-Beleuchtung die kontextbezogene Anpassung der Fahrbahnmarkierung.

FORTSCHRITT IM LEBENSALLTAG

Vor dem Hintergrund der digitalen Transformation, die berufliche und private Nutzungsgewohnheiten revolutioniert, investiert Bouygues in die offene und gemeinsame Innovation, um sich agil auf die Bedürfnisse der Gesellschaft einzustellen.

Vernetzen, informieren, unterhalten

Der Konzern **erleichtert das digitale Leben** seiner Kunden mit dem 4G/LTE-Netz von Bouygues Telecom, das ihnen zu einer Netzverbindung von hoher Qualität verhilft. Mit seinem breit aufgestellten Unterhaltungs- und Informationsprogramm stellt sich TF1 **in den Dienst der Zivilgesellschaft** in ihrer ganzen Vielfalt.

Umfeldorientiert handeln

Zur Entwicklung neuartiger Angebote zieht Bouygues die **Expertise externer Partner** wie Lieferanten, Hochschulen, Forschungszentren usw. hinzu. Bouygues Telecom setzt auf Kundenorientierung und moderiert etwa eine Kunden-Community, um gemeinsam mit ihr optimal auf deren Bedürfnisse zugeschnittene Angebote zu entwickeln.

Um **disruptive Innovationen besser antizipieren** zu können, wurde in allen Tochtergesellschaften des Bouygues-Konzerns ein Startkapitalfonds für Start-ups eingerichtet.

Im Rahmen der von ihm auszuführenden komplexen Sanierungsprojekte (zum Beispiel die Projekte *Éole Évangile* in Paris oder *Les Fabriques* in Marseille) entwickelt der Konzern innovative Konzepte für die **Abstimmungsprozesse zwischen den Projektbeteiligten**.

Produkte und Dienstleistungen neu erfinden

Der Bouygues-Konzern wirkt an der digitalen Revolution mit, indem er seine Produkte, **seine Dienstleistungen und Prozesse neu erfindet**, um sie leistungstärker und flexibler zu gestalten. Das BIM (Building Information Modeling bzw. digitales Modell) kommt künftig in den Baugeschäftsfeldern zum Einsatz, und ebnet den Weg für zahlreiche Innovationen. 2017 hat sich Bouygues Construction mit Dassault Systèmes und Accenture zusammengeschlossen, um die Digitalisierung seiner Projektaktivitäten zu beschleunigen.

Dank digitaler Technologien zur dynamischen 3D-Modellierung passen die Geschäftsfelder des Bausektors ihre Methoden zur Planung und Ausführung der Projekte an. 2017 wurden mehrere vielversprechende 3D-Betondruck-Versuche (Einfamilienhaus in Nantes usw.) durchgeführt.



Zusammenkunft am Standort Challenger anlässlich des Weltsicherheitstags, der am 13. Juni 2017 von Bouygues Construction organisiert wurde

BOUYGUES STARTET SEIN INTRAPRENEURSHIP- PROGRAMM

Um die Kreativität der Mitarbeiter anzuregen, möchte Bouygues ein dynamisches Intrapreneurship fördern und erleichtern. Das Ziel: Ideen zutage fördern, hauptsächlich im Dienste einer nachhaltigen und wünschenswerten Stadt. Dieses Programm nach dem Motto „So innovativ wie ein Start-up sein“, ist für die Intrapreneure unter den Mitarbeitern sinnvoll, denn es gibt ihnen die Möglichkeit, innerhalb des Konzerns Geschäftsaktivitäten ergänzend zu den bereits vorhandenen zu entwickeln. Das Programm stellt ihnen auf die individuelle Situation zugeschnittene Mittel (Mentorat, Weiterbildung, Zugang zu Finanzierungen usw.) zur Verfügung.

DIE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DES KONZERNS

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bouygues-Konzerns teilen die gemeinsamen Werte Respekt, Vertrauen und Fairness, die in der HR-Charta des Konzerns formalisiert wurden. Tag für Tag tragen sie mit ihrem Engagement zur kontinuierlichen Verbesserung der Konzernperformance im Dienste des menschlichen Fortschritts bei.

Ethisch korrektes Verhalten

Der 2006 als öffentlich zugängliches Dokument herausgegebene Bouygues Ethikkodex fordert die Mitarbeiter formell auf, die festgelegten Verhaltensrichtlinien des Konzerns entsprechend seiner Werte zu befolgen. Dieser wurde seitdem durch fünf interne Konformitätsprogramme (Wettbewerbsrecht, Korruptionsbekämpfung, Finanzinformation und Börsengeschäfte, Interessenkonflikte, Embargos und Ausfuhrbeschränkungen) ergänzt. Im Geschäftsjahr 2017 wurden einige dieser Veröffentlichungen aktualisiert. Zudem wurde den Mitarbeitern ein neues Frühwarnsystem zur Verfügung gestellt.

Arbeitsweisen weiterentwickeln

Um in einem angenehmen, kontakt- und kreativitätsfreundlichen Arbeitsumfeld zu handeln, setzt der Konzern neue Formen der Arbeitsgestaltung um, die Coworking^a, Kreativwerkstätten, kooperative digitale Tools usw. fördern. 2017 hat Bouygues Immobilien als Initiator des Konzepts Nextdoor^b seinen Firmensitz nach diesen neuen Grundsätzen umgestaltet. Er dient konzernintern und extern als Demonstrator. Auch die Arbeit der Baustellenmitarbeiter entwickelt sich weiter. Um die körperliche Belastung bestimmter Arbeiten zu verringern, haben Bouygues Construction und Colas ergonomische Exoskelette konzipiert, die weiterentwickelt werden.

(a) Gemeinsamer Arbeitsraum und kollaborative, vernetzte Arbeit

(b) Coworking-Räume



- 1 • Baustellenmitarbeiter der marokkanischen Tochtergesellschaft von Bouygues Construction. Hier im Museum Yves Saint Laurent Marrakech, das 2017 übergeben wurde
- 2 • Eine Stipendiatin der Francis Bouygues Stiftung bei einem Erfahrungsaustausch

729

Die Anzahl der jungen Menschen, die seit ihrer Gründung im Jahre 2005 von der Francis Bouygues Stiftung ein Stipendium erhalten haben

Alle Talente für sich gewinnen

Der Bouygues-Konzern baut die **Vielfalt** der Abschlüsse und beruflichen Laufbahnen aus, sowohl bei der Rekrutierung als auch bei der Karriereentwicklung. Überzeugt vom Nutzen eines ausgewogenen **Geschlechterverhältnisses** hat sich der aufgrund der einflussreichen Bauaktivitäten weitgehend männerdominierte Konzern das Ziel gesteckt, den Frauenanteil in Führungspositionen deutlich zu erhöhen und ab 2020 eine Quote von 20 Prozent zu erreichen, was einem Zuwachs von vier Prozentpunkten gegenüber 2015 entspricht.

„Mehr Frauen in Führungspositionen bringen“

Bouygues leistet einen Beitrag zur **regionalen Entwicklung**. In seinen Bauaktivitäten werden systematisch Programme durchgeführt, um beschäftigungsferne Personen ins Unternehmen einzugliedern. Mit seiner Unternehmensstiftung setzt TF1 diverse Maßnahmen um, die die Beschäftigung von Menschen und Jugendlichen aus benachteiligten Quartieren fördern.

Die Beschäftigung von **Menschen mit Behinderungen** erfolgt im Rahmen einer strukturierten Politik zur Rekrutierung und Weiterbeschäftigung, Sensibilisierung der Mitarbeiter und Inanspruchnahme von geschützten Werkstätten als Subunternehmer.

Gemeinsam vorwärtskommen

Der Konzern bietet seinen Mitarbeitern **Weiterbildungsprogramme**, um ihre Beschäftigungsfähigkeit zu entwickeln und ihre Kompetenzen zu professionalisieren. Interne *Cross Mentoring*-Initiativen (Tutorat) bieten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit, ein professionelles Netzwerk in Anspruch zu nehmen, um sich beruflich weiterzuentwickeln.

Die interne Ausschreibung zu besetzender Stellen in den verschiedenen Tochterunternehmen zeigt die **Entwicklungsperspektiven** innerhalb des Bouygues-Konzerns auf.

Intrapreneurship fördern

Um innovative Mitarbeiterinitiativen zu fördern, richtete der Konzern im Rahmen seiner globalen Strategie der offenen Innovation 2017 für die Mitarbeiter ein **Intrapreneurship-Förderprogramm** ein (siehe auch Seite 7).

Sich für die Gemeinschaft engagieren

Alle Konzerntöchter von Bouygues zeigen bürgerschaftliches Engagement, sei es in Form lokaler solidarischer Initiativen oder als Mäzene. 2017 hat TF1 die Vielzahl seiner Aktionen auf diesem Gebiet im Rahmen des gemeinsamen Portals TF1 Initiatives zusammengestellt, um ihre Kohärenz und ihren Einfluss deutlicher aufzuzeigen.

Jedes Jahr vergibt die Francis Bouygues Stiftung rund 60 Stipendien, die es begabten Abiturienten in finanziell schwieriger Situation ermöglichen, ein Hochschulstudium zu absolvieren. Seit ihrer Gründung im Jahre 2005 hat die Unternehmensstiftung über 700 junge Studierende finanziell unterstützt und individuell durch einen Paten (Konzernmitarbeiter oder ehemaliger Stipendiat) betreut.

MEILENSTEINE 2017



1



2

- 1 • In Macao, Übergabe des Luxushotels Morpheus, ein Entwurf der Architektin Zaha Hadid
- 2 • Entre deux rives, Luxus-Wohnimmobilie am Standort Île de la Jatte im Grossraum Paris

TOP EMPLOYERS

Bouygues ist der erste Konzern, der für seine Muttergesellschaft und sämtliche Konzerntöchter (Bouygues Construction, Bouygues Immobilier, Colas, TF1 und Bouygues Telecom) die Zertifizierung Top Employers France 2018 erhält, welche die Konzernpolitik im Bereich Human Resources würdigt.

HERAUSRAGENDE ÜBERGABEN

2017 wurden mehrere herausragende Bauprojekte übergeben, etwa der neue Pariser Justizpalast (Titelseite), der mit dem Architekturpreis Équerre d'argent 2017^a für das beste, im vergangenen Jahr übergebene Hoch- oder Kunstbauprojekt ausgezeichnet wurde, das Konzerthaus La Seine Musicale und die Bahnumgebung Nîmes und Montpellier.

DIJON, ERSTE FRANZÖSISCHE SMART CITY

Das Projekt zum vernetzten Management des öffentlichen Raums des Stadtverbands Dijon Métropole, für das die aus Bouygues Energies & Services und Citelum (EDF) bestehende Projektgesellschaft den Zuschlag erhielt, ermöglicht eine sparsamere öffentliche Beleuchtung, eine bessere Information über die Verkehrslage und die Parksituation oder auch die Regelung des Verkehrs, wobei die öffentlichen Verkehrsmittel den Vorrang haben. 24 Kommunen profitieren ab 2018 von diesem Projekt.

NEXTDOOR, ZUKÜNFTIGER EUROPÄISCHER MARKTFÜHRER

Bouygues Immobilier und AccorHotels haben eine gemeinsame, zu gleichen Teilen gehaltene Gesellschaft gegründet, um die Entwicklung der Coworking-Arbeitsräume Nextdoor in Frankreich und Europa zu beschleunigen.

BESTE EINSCHALTQUOTE 2017

Das Benefiz-Konzert Les Enfoirés erzielte die beste TV-Einschaltquote 2017 (10,6 Millionen Fernsehzuschauer^b). 2017 wurden dank der Einnahmen (Verkauf von CD's, DVD's, Eintrittskarten) mehr als 15,2 Millionen Mahlzeiten ausgegeben.



3



4

- 3 • Baustelle der Südwest-Umgehungsstraße von Calgary (Kanada)
- 4 • Die Sendung Mission E.N.F.O.I.R.É.S. 2017 auf TF1 sammelt Spenden für die „Restaurants des Herzens“.



19 von 20

Die besten von TF1 erzielten Einschaltquoten^b in den Top 20 von 2017



1,4 Millionen

Der 2017 von Bouygues Telecom erreichte Zuwachs an Mobilfunkkunden

(a) Ausgelobt durch die Zeitschriften Le Moniteur und AMC
(b) Médiamat 2017 von Médiamétrie

DIE MITARBEITER DES KONZERNS

Stand 31. Dezember 2017

KENNZAHLEN

Belegschaft



115 530

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das wertvollste Kapital des Bouygues-Konzerns (Auszug aus der HR-Charta des Konzerns).

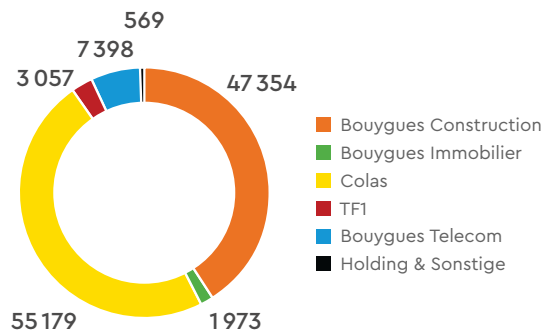
Neueinstellungen



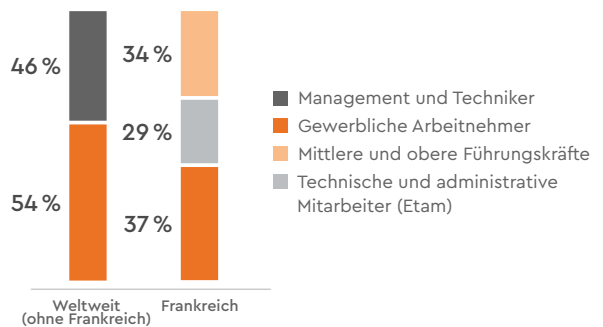
30 641

Ziele: die Talente von morgen gewinnen und einstellen und Innovationen im Dienste der Bewerber fördern

KONZERNBELEGSCHAFT NACH UNTERNEHMENSBEREICHEN

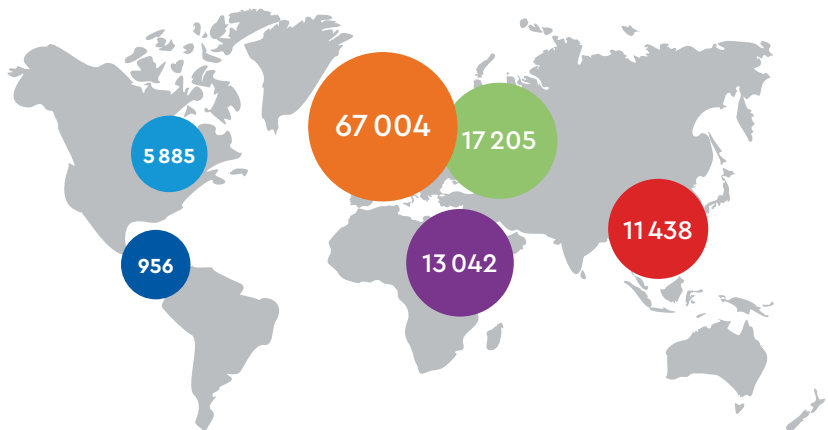


BERUFSSTATUS



KONZERNBELEGSCHAFT NACH REGIONEN

- Frankreich
- Europa (ohne Frankreich)
- Afrika und Mittlerer Osten
- Asien-Pazifik-Raum
- Nordamerika
- Zentral- und Südamerika

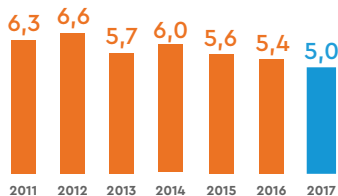


GESUNDHEIT UND SICHERHEIT HABEN OBERSTE PRIORITÄT

Die Bauaktivitäten des Bouygues-Konzerns engagieren sich im Rahmen einer globalen Sicherheitsstrategie besonders intensiv für die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter und binden Subunternehmer und externe Partner in ihre Maßnahmen ein. So wird beispielsweise der Welttag für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz konzernweit auf mehr als 900 Baustellen in rund 40 Ländern durchgeführt.

Unfallhäufigkeit^a der Mitarbeiter des Bouygues-Konzerns

Erhebungskreis: weltweit



(a) Anzahl der Arbeitsunfälle mit Arbeitsausfall x 1 000 000 / Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden

DIE MITARBEITERAKTIONÄRE SIND EINE STÄRKE DES KONZERNS

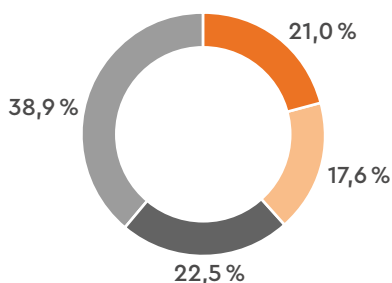
Die Mitarbeiter halten 17,6 Prozent des Kapitals von Bouygues und positionieren den Konzern hinsichtlich der Belegschaftsbeteiligung am Kapital damit an der Spitze unter den CAC 40-Gesellschaften. In der Überzeugung, dass es sich um ein gutes Mittel handelt, die Mitarbeiter einzubinden, hat der Konzern in Frankreich ebenso wie in anderen Ländern vermögensbildende Leistungen als Sparanreiz eingeführt. Sie werden von etwa 53 000 Mitarbeitern genutzt. Das jüngste Beispiel ist die Ende 2017 durchgeführte und den Arbeitnehmern vorbehaltene Kapitalerhöhung um 150 Millionen Euro.

AKTIENBETEILIGUNG DES KONZERNS

Stand 31. Dezember 2017

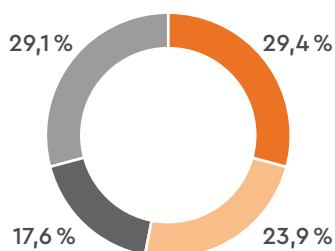
Kapitalanteile

366 125 285 Anteile



Stimmrechtsanteile

489 672 012 Stimmrechtsanteile



- SCDM*
- Mitarbeiter
- Sonstige französische Aktionäre
- Ausländische Aktionäre

(a) SCDM ist eine von Martin und Olivier Bouygues kontrollierte Gesellschaft.

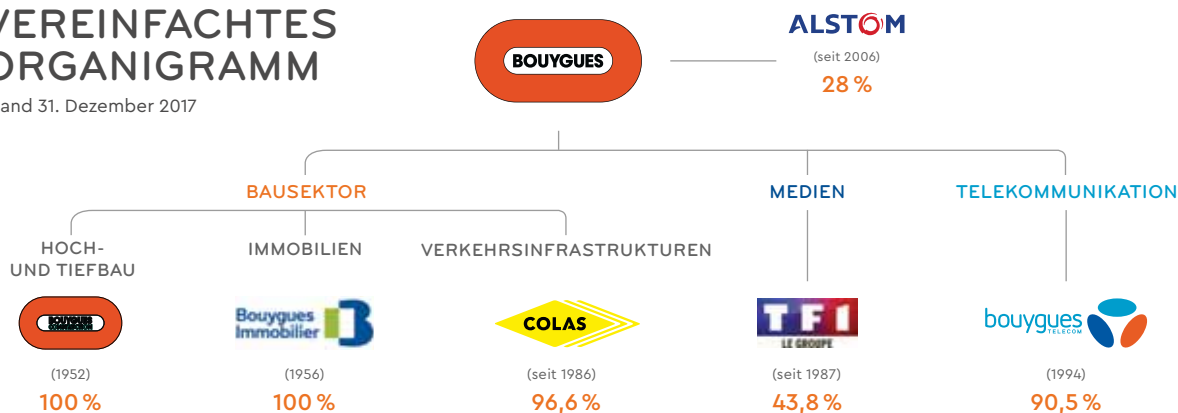
- 1 • Mitarbeiter auf der Baustelle Queensferry Crossing, die 2017 im schottischen Edinburgh übergeben wurde
- 2 • Kundenbetreuerin im Kundenzentrum von Bouygues Telecom in Nantes



Organisation und Kennzahlen

VEREINFACHTES ORGANIGRAMM

Stand 31. Dezember 2017



GESCHÄFTSLEITUNG

Stand 31. Dezember 2017

Muttergesellschaft

Martin Bouygues
Verwaltungsratspräsident und CEO

Olivier Bouygues
Stellvertretender CEO

Philippe Marien
Stellvertretender CEO

Olivier Roussat
Stellvertretender CEO

Jean-François Guillemin
Corporate Secretary

Leiter der fünf Tochtergesellschaften

Philippe Bonnave
Verwaltungsratspräsident und CEO von Bouygues Construction

François Bertièr
Verwaltungsratspräsident von Bouygues Immobilier

Hervé Le Bouc
Verwaltungsratspräsident und CEO von Colas

Gilles Péliçon
Verwaltungsratspräsident und CEO von TFI

Olivier Roussat
Verwaltungsratspräsident und CEO von Bouygues Telecom

VERWALTUNGSRAT

Stand 31. Dezember 2017

Martin Bouygues
Verwaltungsratspräsident und CEO

Olivier Bouygues
Stellvertretender CEO

Cyril Bouygues
Ständiger Vertreter von SCDM Participations

Edward Bouygues
Ständiger Vertreter von SCDM

Francis Castagné
Arbeitnehmersvertreter

Raphaëlle Deflesselle
Arbeitnehmersvertreterin

Clara Gaymard^a
Mitbegründerin von Raise

Anne-Marie Idrac^a
Aufsichtsratspräsidentin des Flughafens Toulouse-Blagnac

Patrick Kron
Verwaltungsratspräsident von Truffle Capital

Helman le Pas de Sécheval^a
General Counsel der Veolia-Gruppe

Colette Lewiner^a
Beraterin des Präsidenten von Capgemini

Sandra Nombret
Vertreterin der Mitarbeiteraktionäre

Alexandre de Rothschild
Deputy CEO von Rothschild & Co

Rose-Marie Van Lerberghe^a
Vice Chairman von Klépierre

Michèle Vilain
Vertreterin der Mitarbeiteraktionäre

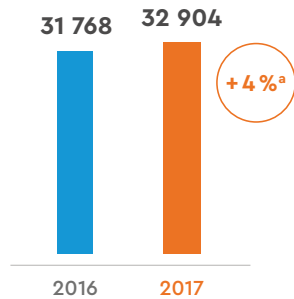
(a) Vom Verwaltungsrat als unabhängig qualifiziertes Verwaltungsratsmitglied



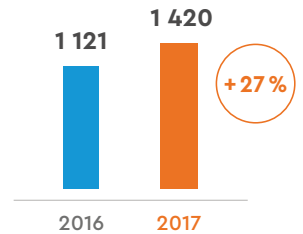
KONZERNKENNZAHLEN

in Millionen Euro, Stand 31. Dezember 2017

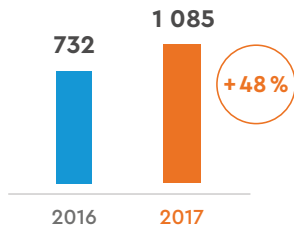
UMSATZ



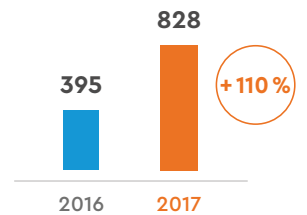
LAUFENDES OPERATIVES ERGEBNIS



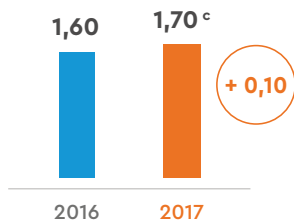
NETTOGEWINN KONZERNANTEIL



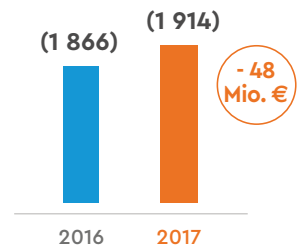
FREE CASHFLOW^b



DIVIDENDE PRO AKTIE in Euro



NETTOVERSCHULDUNG



(a) Anstieg von 4 % bei gleichem Konsolidierungskreis und konstantem Wechselkurs

(b) Eigenfinanzierungskapazität minus Kosten der Nettofinanzverschuldung minus Steuern des Geschäftsjahres minus Nettobetriebsinvestitionen. Er wird vor Veränderung des Working Capital-Bedarfs ermittelt.

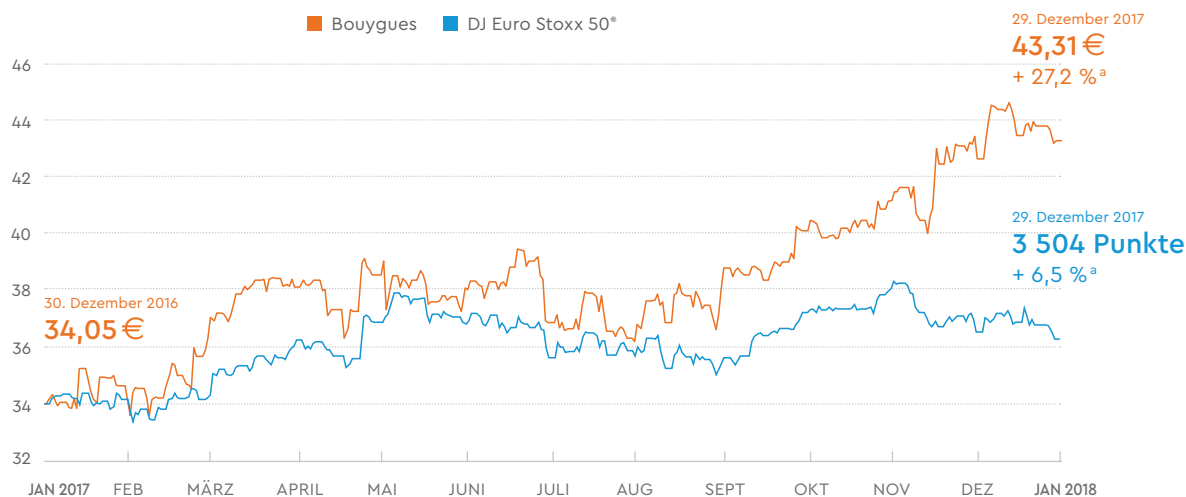
(c) Vorschlag an die Hauptversammlung vom 26. April 2018. Zahlung am 4. Mai 2018

Blick auf den Pariser Justizpalast vom Martin Luther King Park im neuen Quartier Clichy-Batignolles

DIE BOUYGUES AKTIE

KURSENTWICKLUNG SEIT ENDE 2016

Aktienkurs nach Börsenschluss (in Euro)



(a) Gegenüber dem 30. Dezember 2016

ENTWICKLUNG DER DIVIDENDE UND IHRER RENDITE

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
LETZTER ABSCHLUSSKURS (in Euro)	24,35	22,40	27,42	29,98	36,54	34,05	43,31
DIVIDENDE (in Euro pro Aktie)	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,7^a
RENDITE PRO AKTIE	5,7 %	7,7 %	6,7 %	5,2 %	4,6 %	5,2 %	4,3 %

(a) Vorschlag an die Hauptversammlung vom 26. April 2018. Zahlung der Dividende am 4 Mai 2018.

TERMINE 2018

DONNERSTAG 26. APRIL

Hauptversammlung von
Bouygues

DONNERSTAG 17. MAI

Ergebnisse des 1. Quartals
2018

DONNERSTAG 30. AUGUST

Ergebnisse des 1. Halbjahres 2018

DONNERSTAG 15. NOVEMBER

Ergebnisse der ersten 9 Monate 2018



WEITERE INFORMATIONEN

Alle einschlägigen Informationen
über unsere Finanzergebnisse



Scannen Sie diesen Code mit Ihrem Smartphone
(eine entsprechende App und eine Internetverbindung
sind notwendig)

KONZERNABSCHLUSS KURZFASSUNG

in Millionen Euro

KONSOLIDIERTE BILANZ

Stand 31. Dezember

AKTIVA	2016	2017
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	8 746	8 990
Goodwill ^a	5 367	5 385
Langfristige Finanzanlagen ^b	2 952	3 065
Latente Steuerforderungen	367	337
LANGFRISTIGE AKTIVA	17 432	17 777
Kurzfristige Aktiva	12 535	13 128
Liquiditäten und Liquiditätsäquivalente	4 749	4 820
Finanzinstrumente ^c	17	15
KURZFRISTIGE AKTIVA	17 301	17 963
Zum Verkauf stehende Aktiva bzw. Geschäftseinheiten ^d	121	38
SUMME AKTIVA	34 854	35 778

EIGENKAPITAL UND PASSIVA	2016	2017
Eigenkapital (Konzernanteil)	8 140	8 851
Nicht beherrschende Anteile	1 280	1 359
EIGENKAPITAL	9 420	10 210
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	6 180	5 788
Langfristige Rückstellungen	2 199	2 085
Passive latente Steuern	159	147
LANGFRISTIGE PASSIVA	8 538	8 020
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	265	736
Kurzfristige Verbindlichkeiten	16 444	16 587
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten und Bankguthaben	168	209
Finanzinstrumente ^c	19	16
KURZFRISTIGE PASSIVA	16 896	17 548
Passiva in Verbindung mit den zum Verkauf stehenden Geschäftseinheiten		
SUMME EIGENKAPITAL UND PASSIVA	34 854	35 778
Nettofinanzverschuldung (-) / Nettofinanzüberschuss (+)	(1 866)	(1 914)

- (a) Goodwill der voll konsolidierten Einheiten
 (b) Darunter nach der Equity-Methoden konsolidierte Einheiten (einschl. entsprechender Goodwill)
 (c) Deckung der zum Fair Value bewerteten Finanzverbindlichkeiten
 (d) 2016 und 2017: bezüglich der im Januar 2017 angekündigten und noch nicht realisierten Veräußerung der Telekom-Standorte
 (e) Einschl. Veräußerung der Beteiligung von Bouygues Construction und von Colas an der Betreiber-Gesellschaft der Autobahn A41 in Höhe von 129 Millionen Euro in 2016
 (f) Für 2016 bereinigt um die langfristigen Ergebnisse, die Nettoveräußerungsgewinne der Beteiligungen von Bouygues Construction und von Colas an der Autobahn A41 und um die Nettoveräußerungsgewinne der Beteiligung von Colas an der Autobahn A63. Für 2017 bereinigt um die langfristigen Ergebnisse und die Steuerrückzahlung von 3 % auf die Dividenden infolge der Entscheidung des Verfassungsgerichts
 (g) 2016: einschl. öffentliches Aktienrückkaufangebot von Alstom

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2016	2017
Umsatz	31 768	32 904
Laufendes operatives Ergebnis	1 121	1 420
Sonstige operative Erträge und Aufwendungen	(174)	113
Operatives Ergebnis	947	1 533
Kosten der Nettofinanzverschuldung	(222)	(226)
Sonstige Finanzerträge und -aufwendungen	41	38
Steuern	(249)	(303)
Anteil am Ergebnis der Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen ^e	267	163
Nettoergebnis der weitergeführten Geschäftstätigkeiten	784	1,205
Nettoergebnis der nicht beherrschenden Anteile	(52)	(120)
KONSOLIDIERTES NETTOERGEBNIS (KONZERNANTEIL)	732	1 085
KONSOLIDIERTES NETTOERGEBNIS KONZERNANTEIL OHNE AUSSERGEWÖHNLICHE ELEMENTE^f	632	936

KONSOLIDIERTE KAPITALFLUSSRECHNUNG

	2016	2017
Netto-Cashflow aus der Geschäftstätigkeit		
Eigenfinanzierungskapazität	2 504	2 884
Gezahlte Steuern	(280)	(325)
Veränderung des Working-Capital-Bedarfs der Geschäftstätigkeit	194	(395)
A – Netto-Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	2 418	2 164
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Nettobetriebsinvestitionen	(1 638)	(1 527)
Sonstiger Cashflow aus Investitionstätigkeit ^g	933	(59)
B – Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	(705)	(1 586)
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Gezahlte Dividenden	(662)	(606)
Sonstiger Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(31)	244
C – Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(693)	(362)
D – Auswirkung der Wechselkursschwankungen	(29)	(187)
VERÄNDERUNG DER NETTOLIQUIDITÄT (A + B + C + D) + NICHT-MONETÄRE STRÖME	992	30
NETTOLIQUIDITÄT ZU BEGINN DES GESCHÄFTSJAHRES	3 589	4 581
NETTOLIQUIDITÄT ZUM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	4 581	4 611

AKTIVITÄTEN DER BAUBRANCHE



Den Fortschritt leben

BOUYGUES CONSTRUCTION
BOUYGUES IMMOBILIER
COLAS



Verkehrserleichterung dank des im September 2017
durch Königin Elisabeth II. eingeweihten Queensferry
Crossing im schottischen Edingburgh



Die Bauaktivitäten bieten Lösungen für den wachsenden Bedarf an Infrastrukturen, nachhaltigen Gebäuden und Mobilität. Sie stützen sich hierzu auf die Kreativität von passionierten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die mit offenen Augen durch die Welt gehen.

KONSOLIDIERTE KENNZAHLEN 2017

Mitarbeiter

104 500

Umsatz

25,8 Mrd. € (+ 3 %)

Laufendes operatives Ergebnis

948 Mio. € (+ 8 %)

Sanierung der Brücke zur Verbindung der Île d'Oléron mit dem Festland

PROFIL UND STRATEGIE

Die ökologischen Herausforderungen und die wachsende Urbanisierung generieren weltweit einen erheblichen Bedarf an neuen Gebäuden, komplexen Infrastrukturen und Renovation von Bestandsbauten. Parallel dazu verändert der digitale Wandel die Konsumgewohnheiten und Erwartungen der Kunden.

In diesem **langfristig wachstumsstarken Marktumfeld** sind die Bauaktivitäten des Konzerns dank des **Know-hows seiner Mitarbeiter** gut aufgestellt.

Die Geschäftsfelder Hoch- und Tiefbau, Immobilienentwicklung, Verkehrsinfrastrukturen sowie Energie und Dienstleistungen verfügen über langjährige Erfahrung bei **Projekten mit hohem Mehrwert**, Expertise im **nachhaltigen Bauen** und **große Innovationsfähigkeit**.

Ihr Angebot umfasst immer mehr Dienstleistungen, die den Lebensalltag verbessern, insbesondere für groß angelegte städtebauliche Projekte, vom ganzen Quartier bis hin zur vernetzten Stadt.

Diese innovativen Lösungen sollen den Städten auch ermöglichen, den steigenden Anforderungen bezüglich der Schonung natürlicher Ressourcen und Reduzierung von Treibhausgasemissionen auf Dauer nachzukommen.



STÄRKEN

Leidenschaft und Exzellenz im Dienste der Kunden bilden den Sockel der gemeinsamen Unternehmenskultur.

Ein ganzheitliches Angebot mit Fokus auf den Endnutzer

- Aktive Forschungs- und Innovationsstrategie
- Ein ganzheitliches Angebot, das die gesamte Wertschöpfungskette von der Planung über die Instandhaltung bis hin zum Rückbau abdeckt
- Fähigkeit, Kooperationen mit Partnern verschiedenster Art und beliebiger Größe auf die Beine zu stellen

Eine weltweit anerkannte Expertise

- Seit 1952 Erfahrung bei der Ausführung komplexer Bauprojekte
- Zentraler Akteur des nachhaltigen Bauens
- Fähigkeit, Teams für internationale Großprojekte punktuell zu mobilisieren

Eine Präsenz auf fünf Kontinenten

Eine solide Finanzstruktur mit einem hohen Liquiditätsniveau

MEILENSTEINE 2017

BEDEUTENDE VERTRAGSABSCHLÜSSE

- Projektauftrag „Inventons la Métropole du Grand Paris“^a: Bouygues Preisträger für zehn Standorte
- Erste Smart City Frankreichs in Dijon
- Immobilienkomplex in Singapur
- Linie 15 der Metro im Großraum Grand Paris (zwei Lose)
- Bau und Unterhalt (30 Jahre) der Süd-West-Umgehung von Calgary (Kanada)
- Bau von drei Abschnitten der Autobahnen M30 und M25 (Ungarn)
- Bau der Metro von Melbourne und von fünf Solarfarmen in Australien

LAUFENDE PROJEKTE

- Stadterweiterung im Meer, Monaco (Anse du Portier)
- Neue Küstenstraße auf der Insel La Réunion: Deichstraße, Verkehrsknoten und Tiefbauarbeiten für das Viadukt
- Nachhaltige Quartiere *Greencity* in Zürich, *Eureka Confluence* in Lyon und *Les Fabriques* in Marseille
- Tunnel in Hongkong (Tuen Mun – Chek Lap Kok Link und Liantang); Brücke zwischen Hongkong – Zuhai – Macao
- NorthConnex Autobahnverbindung (Australien)
- Bau und Sanierung der Flughäfen von Antananarivo und Nosy Be (Madagaskar)

ÜBERGABEN – ERÖFFNUNGEN

- Region Île-de-France: Pariser Justizpalast, Hôtel de Crillon, Konzerthaus *La Seine Musicale*, neuer Hauptsitz des PSA-Konzerns
- In Lyon, *Follement Gerland* (650 Wohnungen), *Green Office®* Link
- Flughäfen von Zagreb (Kroatien) und von Iqaluit (Kanada)
- Hotel Morpheus im Immobilienkomplex *City of Dreams* in Macao
- Linie 6 der Metro von Santiago de Chile

INNOVATION

- Einführung des webbasierten Wohnungskonfigurator (individuell anpassbar und Berechnung des Budgets in Echtzeit)
- Einführung von Flowell, eine Lösung zur dynamischen Fahrbahnmarkierung, durch Colas

STRATEGISCHE ENTWICKLUNGEN

- Laufende Übernahme des Konzerns Miller McAsphalt (Straßenbau und Bitumenvertrieb) in Kanada
- Gründung einer zu gleichen Anteilen gehaltenen Gesellschaft mit AccorHotels, um die Entwicklung von Nextdoor in Frankreich und Europa voranzutreiben

(a) Größte internationale Ausschreibung in Europa im Bereich Stadtentwicklung und Städtebau

- 1 • Erste Aufträge für Solarfarmen in Japan. Auf dem Foto der Standort Noheji, der im November schlüsselfertig übergeben wurde
- 2 • Bau und Renovierung des Flughafens von Antananarivo
- 3 • Auf der Rollbahn des Flughafens von Iqaluit in Kanada





Nanterre Coeur Université, ein nachhaltiges, für den Metropolraum bedeutendes Quartier, dessen Ausführung im Februar 2017 begann

DAS GESCHÄFTSJAHR 2017 IN KÜRZE

2017 erzielten die Baugeschäftsfelder ein ausgezeichnetes Geschäftsergebnis in Frankreich ebenso wie im internationalen Geschäft und setzten dabei weiter auf konsequente Auftragsselektion. Sie verstärkten ihre Positionierung als Marktführer für nachhaltige Quartiere und Smart Cities und setzten ihre Expansionsstrategie in Ländern mit nachhaltigen Niederlassungen wie Kanada (laufende Übernahme des Konzerns Miller McAsphalt durch Colas) oder Australien fort. Ihr laufendes operatives Ergebnis und ihre Profitabilität entwickelten sich gemäß der Zielvorgabe für 2017 ebenfalls positiv.

“Das Auftragsbuch der Bauaktivitäten hat ein Rekordniveau erreicht.”

Das Auftragsbuch der Bausparte erreichte Ende 2017 ein Rekordniveau in Höhe von 31,9 Milliarden Euro und legte damit in einem Jahr um sechs Prozent zu.

In Frankreich befinden sich die Auftragsbücher von Bouygues Construction und von Colas Ende 2017 mit einem Plus von acht bzw. neun Prozent in einem Jahr auf ihrem höchsten Niveau seit drei Jahren. Im Rahmen des Programms Grand Paris Express konnte Bouygues Construction Projekte in Höhe von über einer Milliarde Euro für sich gewinnen und Colas kommt die Markterholung im Straßenbau zugute.

Beflügelt durch das Pinel-Programm zur Neubauförderung, den erweiterten Zugang zu Null-Prozent-Krediten und die weiterhin niedrigen Zinssätze gewann Bouygues Immobilier 2017 Marktanteile in Frankreich und verzeichnete einen über dem Marktniveau liegenden Anstieg der Wohnungsreservationen von 14 Prozent.

Im internationalen Geschäft spiegelt das Wachstum des Auftragsbestands die bedeutenden Zuschläge wider, die Colas im Straßen- und Bahnbau (Süd-West-Umgehung von Calgary in Kanada, Autobahnprojekte in Ungarn, sowie der Unterhaltsvertrag für Gleisanlagen mit einer Laufzeit von sieben Jahren im Vereinigten Königreich) erhielt. Zu nennen sind weiter die Realisation der Metro von Melbourne in Australien und der Auftrag über den zweithöchsten Tower von Singapur für Bouygues Construction.

Erwartungsgemäße Verbesserung der Profitabilität

Der Umsatz der Baugeschäftsfelder belief sich 2017 auf 25,8 Milliarden und stieg damit im Jahresverlauf um drei Prozent, bei unverändertem Konsolidierungskreis und konstantem Wechselkurs um vier Prozent.

Das laufende operative Ergebnis stieg um 69 Millionen Euro gegenüber 2016 auf 948 Millionen Euro. Die laufende operative Marge verbesserte sich mit einem Plus von 0,2 Prozentpunkten auf 3,7 Prozent^a.

Das Nettoergebnis Konzernanteil der Baugeschäftsfelder beläuft sich auf 762 Millionen Euro.

Schließlich besitzen die Bauaktivitäten eine ausgezeichnete Finanzstruktur. Ende 2017 erreichte ihre Nettoliquidität 3,8 Milliarden Euro.

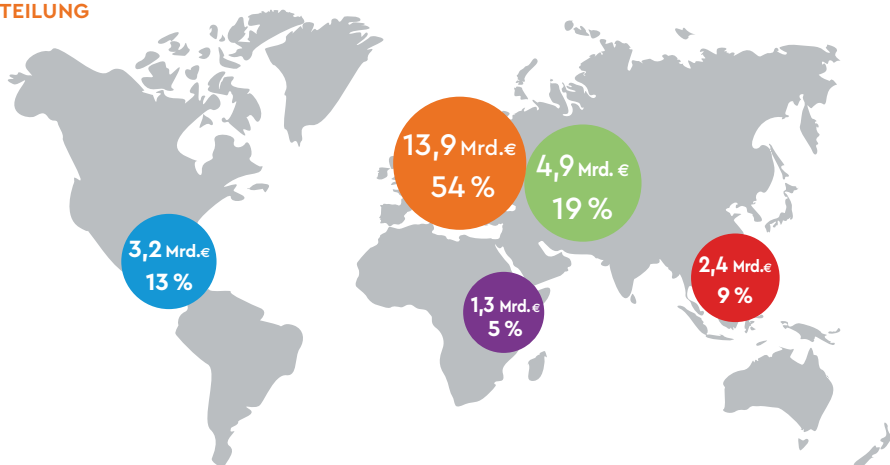
(a) 3,6 % ohne Nextdoor

BAUGESCHÄFTSFELDER

GEOGRAPHISCHE UMSATZVERTEILUNG

25,8
Mrd. €

- Frankreich
- Europa (ohne Frankreich)
- Afrika und Mittlerer Osten
- Asien und Ozeanien
- Amerika



AUFTRAGSBUCH VON BOUYGUES CONSTRUCTION UND COLAS

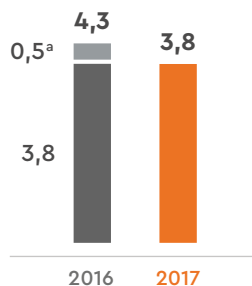
Stand Ende Dezember



- International
- Frankreich Mutterland

LIQUIDITÄT DER BAUGESCHÄFTSFELDER

in Milliarden Euro, Stand Ende Dezember



(a) Einschl. Abschlagszahlung von 250 Mio. € auf die Dividende 2016 durch Bouygues Construction, 178 Mio. € durch Colas und 90 Mio. € durch Bouygues Immobilier



Mehr Mobilität dank des zukünftigen Untersee-Autobahntunnels Tuen Mun – Chek Lap Kok Link in Hongkong



Bouygues Construction, ein in mehr als 80 Ländern präsenter Global Player der Baubranche, projiziert, realisiert und betreibt Projekte in den Bereichen Hochbau, Infrastrukturen und Industrie.

HOCHBAU

Wohnungen, Schulen und Universitäten, Krankenhäuser, Hotels, Bürogebäude, Stadien, Flughäfen usw.

INFRASTRUKTUREN

Brücken und Tunnel, Straßen und Autobahnen, Bahn- und Hafeninfrastrukturen, Trambahnen, Metros, Management und Betrieb von Verkehrsinfrastrukturen, Sport- und Freizeiteinrichtungen, Hafenanlagen, öffentliche Beleuchtung, usw.

INDUSTRIE

Infrastrukturen für Daten- und Energienetze, Lösungen für erneuerbare Energien, Smart Cities, Elektrotechnik, HLK, Instandhaltung von Industriestandorten usw.

Mitarbeiter

Stand 31. Dezember 2017

47 354



WEITERE INFORMATIONEN

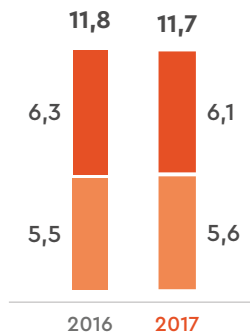
- > www.bouygues-construction.com
- > Twitter: @Bouygues_C



Der 2017 übergebene Flughafen Zagreb verbessert das Reisen.

UMSATZ

in Milliarden Euro

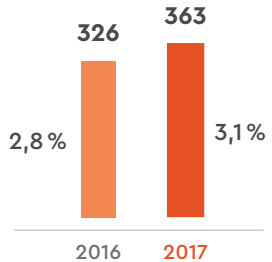


■ International
■ Frankreich

LAUFENDES OPERATIVES ERGEBNIS

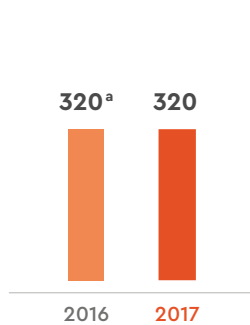
in Millionen Euro

Laufende operative Marge (in %)



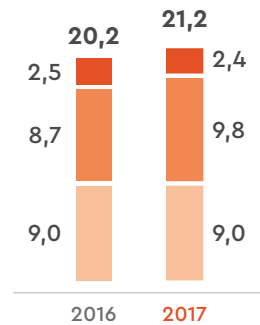
NETTOERGEBNIS KONZERNANTEIL

in Millionen Euro



AUFTRAGSBESTAND^b

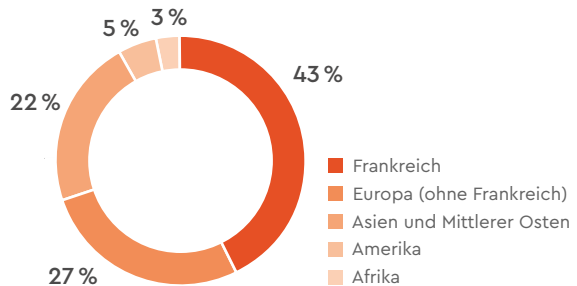
in Milliarden Euro, Stand Ende Dezember 2017



■ Langfristige Ausführung > 5 Jahre
■ Mittelfristige Ausführung 2 - 5 Jahre
■ Kurzfristige Ausführung < 1 Jahr

AUFTRAGSBESTAND NACH REGIONEN

Stand Ende Dezember 2017



(a) Einschl. 110 Millionen Euro Nettogewinn aus der Veräußerung der Beteiligung an der Betreiber-Gesellschaft Adelac (A41)

(b) Stellt das zu realisierende Umsatzvolumen für Projekte dar, deren Auftragseingang fest gebucht ist (unterzeichneter und rechtskräftiger Vertrag)



Als städtebaulicher Projektentwickler und Projektträger realisiert Bouygues Immobilier Wohnimmobilien, Bürogebäude, Handelsflächen und entwickelt nachhaltige Quartiere, um all seinen Kunden ein besseres Leben in der Stadt zu ermöglichen.

WOHNIMMOBILIEN

Wohnimmobilien, Eigenheime, Sozialwohnungen, individuell gestaltbare, vernetzte, intelligente (Flexom) sowie entwicklungsfähige Wohnlösungen.

GESCHÄFTSIMMOBILIEN

Schlüsselfertige Gebäude, Plusenergiegebäude (Green Office®), ökologische Sanierung (Rehagreen®) und innovative Coworking-Räume (Nextdoor).

QUARTIERSENTWICKLUNG

Entwicklung nachhaltiger Quartiere mit Mischnutzung, welche nutzernehe Dienstleistungen zur Förderung des sozialen Zusammenhalts, zur Einbindung in das lokale Umfeld und zur wirtschaftlichen Entwicklung umfassen.

Mitarbeiter

Stand 31. Dezember 2017

1 973



WEITERE INFORMATIONEN

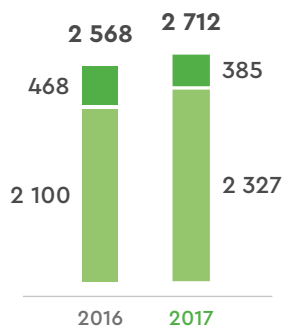
- > www.bouygues-immobilier.com
- > Twitter: @Bouygues_Immo



Besseres Leben in der Stadt: In Romainville wird das Projekt *Évasion* im Rahmen eines Programms zur Umstrukturierung eines Vorstadtbezirks in der Gemeinde Seine-Saint-Denis realisiert.

UMSATZ

in Millionen Euro

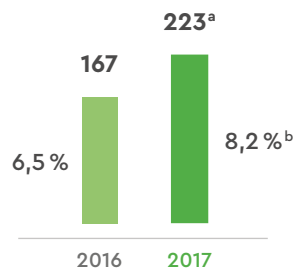


■ Geschäftsimmobilien
(Büro- und Handelsflächen)
■ Wohnimmobilien

LAUFENDES OPERATIVES ERGEBNIS

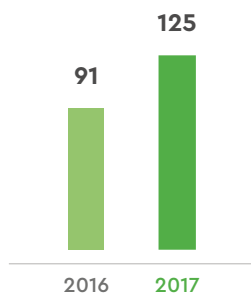
in Millionen Euro

Laufende operative Marge (in %)



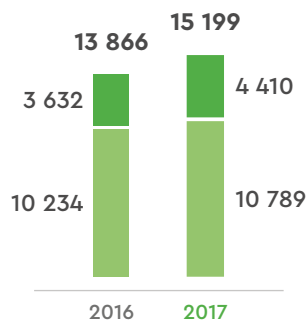
NETTOERGEBNIS KONZERNANTEIL

in Millionen Euro



WOHNIMMOBILIEN

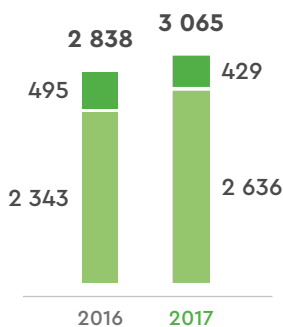
Anzahl der Reservationen



■ Blockreservationen
■ Einzelreservationen

RESERVATIONEN

in Millionen Euro



■ Geschäftsimmobilien
(Büro- und Handelsflächen)
■ Wohnimmobilien

(a) Einschl. 28 Millionen Nettogewinn aus der Veräußerung von 50 % von Nextdoor und der Neubewertung der weiter gehaltenen Anteile
(b) 7,2 % ohne Nextdoor



**Colas ist ein Weltmarktführer
im Bau und Unterhalt von
Verkehrsinfrastrukturen und bietet
Infrastrukturlösungen für eine
verantwortungsbewusste Mobilität.**

Mit Niederlassungen in mehr als 50 Ländern auf fünf Kontinenten führt Colas jedes Jahr 80 000 Baustellen aus. Das Unternehmen hat ferner beachtliche Aktivitäten in der Produktion und dem Recycling von Baustoffen und verfügt hierzu in Frankreich und im internationalen Geschäftsgebiet über ein dichtmaschiges Netz an Abbaustätten, Emulsionswerken, Mischgut- und Transportbetonzentralen.

STRASSENBAU

Bau und Erhalt von Straßen, Autobahnen, Rollbahnen von Flughäfen, Umschlagsplattformen von Häfen und Logistikstandorten, städtische Einrichtungen und Freizeitanlagen, Fahrspuren für öffentliche Verkehrsmittel (Trambahnen, Busse), Produktion, Recycling und Verkauf von Baustoffen (Gesteinskörnungen, Emulsionen/Bindemittel, Asphalt, Transportbeton, Bitumen).

SPEZIALISIERUNGEN

Gleisbau (Projektierung, Engineering, Bau, Erneuerung, Instandhaltung), Dichtstoffe, Verkehrssicherheit und Fahrbahnmarkierung, Rohrleitungsbau.

Mitarbeiter

Stand 31. Dezember 2017

55 179



WEITERE INFORMATIONEN

> www.colas.com

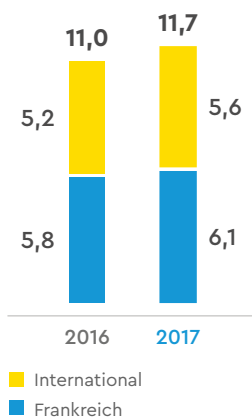
> Twitter: @GroupeColas





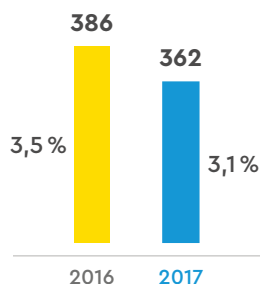
Marokko profitiert von der Hochgeschwindigkeits-Bahnverbindung Tanger-Kenitra, die die beiden Städte in nur 47 Minuten miteinander verbinden wird.

UMSATZ in Milliarden Euro

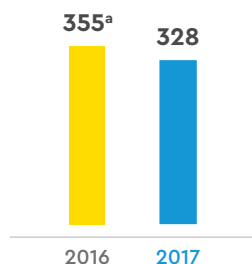


LAUFENDES OPERATIVES ERGEBNIS

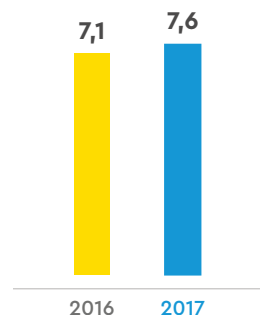
in Millionen Euro
Laufende operative Marge (in %)



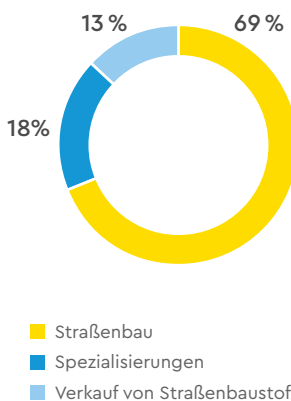
NETTOERGEBNIS KONZERNANTEIL in Millionen Euro



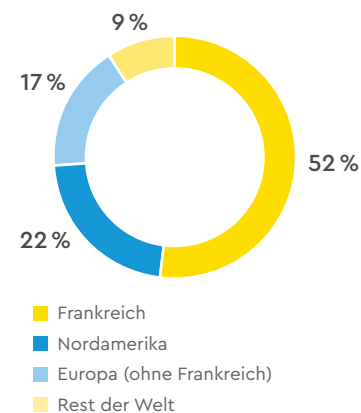
AUFTRAGSBESTAND^b in Milliarden Euro, Stand Ende Dezember



UMSATZ NACH GESCHÄFTSFELDERN



UMSATZ NACH REGIONEN



(a) Davon 72 Millionen Euro Nettogewinn aus der Veräußerung der Beteiligungen an den Betreibergesellschaften Atlandes (A63) und Adelaç (A41)
(b) Stellt das zu realisierende Umsatzvolumen für Projekte dar, deren Auftragseingang fest gebucht ist (unterzeichneter und rechtskräftiger Vertrag)

MEDIEN



Fernsehen und digitale Angebote für alle Publikumsgruppen

TF1





Auf TMC sorgt die Vorabendsendung
Quotidien mit Moderator Yann Barthès
seit September 2016 für Information und
Unterhaltung.



Die in Frankreich führende Mediengruppe TF1 betrachtet Information und Unterhaltung als ihren Auftrag. Sie bietet dem Publikum eine vielseitige Auswahl an Sendern und Dienstleistungen und außergewöhnlichen TV-Highlights für alle Generationen.

KENNZAHLEN 2017

Mitarbeiter

3 057

Umsatz

2 125 Mio. € (+3 %)

Laufendes operatives Ergebnis

185 Mio. € (+43 %)

Nikos Aliagas, Moderator und Journalist

PROFIL UND STRATEGIE

TF1, die führende private Fernsehgruppe Frankreichs, hat fünf unverschlüsselte^a Sender und vier Sender^b auf den anderen Kanälen im Angebot. Ihre Inhalte werden auf allen Bildschirmen (TV, Smartphone usw.) ausgestrahlt und bieten dank digitaler Technologien ein zunehmend immersives Zuschauererlebnis.

TF1 entwickelt Produktionsaktivitäten und digitale Angebote für die französischen und europäischen Märkte, ebenso wie Unterhaltungsangebote (Teleshopping, Gesellschaftsspiele, Musikproduktion, Shows usw.).

TF1 treibt die Umsetzung ihrer Multi-Channel- und Multi-Media-Strategie voran, die auf drei prioritären Schwerpunkten beruht:

- **Spitzenprogramme mit höchsten Einschaltquoten entwickeln**, um den Wert der Werbefenster zu steigern;
- **das Portfolio der unverschlüsselten Sender optimieren**, indem ihre Identität geschärft, ihre zielgruppenorientierte Komplementarität verstärkt sowie Synergien und bi-mediale Angebote (TV und Internet) ausgebaut werden;
- **die Monetarisierung und den Vertrieb von Content und Serviceangeboten verstärken**, besonders im digitalen Segment.

Parallel dazu steigert TF1 ihre Agilität durch die Vereinfachung von Organisationen und Abläufen, was sich kostensenkend auswirkt.

(a) TF1, TMC, NT1, HD1, LCI. Im Januar 2018 wurden HD1 und NT1 in TF1 Séries Films bzw. TFX umbenannt.

(b) TV Breizh, Ushuaïa TV, Histoire und Serieclub



STÄRKEN

Eine einzigartige Position

- Fünf unverschlüsselte Sender, darunter Frankreichs Top-Marke TF1
- Hohe Einschaltquoten in weiten Teilen der Bevölkerung
- Starke Marken, die dank zahlreicher Möglichkeiten zur Kombination von TV und digitalen Medien eine höhere Visibilität haben
- Eine einmalige Reichweite für Werbeauftraggeber aller Plattformen

Ein anerkanntes Know-how bei der redaktionellen Aufbereitung, der Produktion und dem Vertrieb von audiovisuellen Inhalten

Partnerschaften, die ein hohes Potenzial bieten

- Mitglied im Mediennetzwerk Europäische Medien-Allianz^a
- Partnerschaften mit europäischen Fernsehsendern und Produzenten über die TF1-Tochter Newen Studios

(a) Das Mediennetzwerk führender europäischer TV Broadcaster wurde von ProSiebenSat.1 initiiert, um die geographische Reichweite und Investment-Möglichkeiten im Digitalbereich zu erweitern.

DAS GESCHÄFTSJAHR 2017 IN KÜRZE

Führungsposition bestätigt

2017 stieg der Zuschaueranteil bei den unter 50-jährigen Zuschauerinnen, die das Einkaufsverhalten bestimmen, über ein Jahr um 0,2 Prozentpunkte auf 32,3 Prozent. In der Publikumsgruppe ab vier Jahren bestätigte der Sender TF1 seine Führungsposition mit einem Zuschaueranteil von 20 Prozent. Er verzeichnete 19 von 20 der besten Einschaltquoten 2017^a in sämtlichen Programmgenres. Die Einschaltquoten der DVB-T-Sender (TMC, TF1 Séries Films, TFX, LCI) legten kräftig zu und erreichten einen Gesamtanteil von 10,2 Prozent (+ 0,5 Prozent) bei den unter 50-jährigen Zuschauerinnen, die das Einkaufsverhalten bestimmen.

Darüber hinaus wurden 2017 1,3 Milliarden^b Videos auf MyTF1, der digitalen Plattform von TF1, aufgerufen.

Die TF1-Tochtergesellschaft Newen Studios hat ihr Kundenportfolio in Frankreich mit Netflix und TF1 diversifiziert und produziert neue Programme für sie. Sie hat ferner Tuvalu übernommen, den führenden unabhängigen Produzenten in den Niederlanden, um die Produktionsaktivität auf europäischer Ebene auszubauen.

Um ihre digitale Transformation voranzutreiben, hat TF1 im Januar 2018 eine Vereinbarung^c zur Übernahme der digitalen Mediengruppe aufeminin abgeschlossen, die Content für Communities, vornehmlich zu Themen wie Mode, Schönheit und Kochen, bietet.

Ergebnisse

2017 erreichte TF1 einen Umsatz von 2 125 Millionen Euro, was einem Anstieg von drei Prozent in einem Jahr entspricht. Der Werbeumsatz stieg um zwei Prozent auf 1 562 Millionen Euro.

Das laufende operative Ergebnis in Höhe von 185 Millionen Euro verzeichnete einen Anstieg von 56 Millionen Euro und umfasst 27 Millionen Euro wiederkehrende Einsparungen. Es sei daran erinnert, dass das Ergebnis 2016 die Kosten für die Ausstrahlung der Fußball-EM 2016 in Höhe von 37 Millionen Euro abbildete.

Das operative Ergebnis beläuft sich auf 162 Millionen Euro. Darin einbezogen sind 23 Millionen Euro langfristige Aufwendungen für die Abschreibung der im Rahmen der Übernahme von Newen Studios neu bewerteten Medienrechte.

Das Nettoergebnis Konzernanteil beläuft sich auf 136 Millionen Euro. Ende 2017 verfügt TF1 zudem über 257 Millionen Euro Nettoliquiditäten. Mit der effektiven Übernahme von aufeminin im Jahr 2018 wird TF1 sich weitere Handlungsspielräume zur Fortsetzung ihrer Entwicklung im digitalen Segment sowie im Bereich Content sichern.

(a) Quelle: Médiamat 2017 von Médiamétrie

(b) Ohne Nachrichteninhalte, ohne XTRA-Content und Live-Sessions

(c) Die Durchführung dieser Maßnahme unterliegt der Zulassung durch die Aufsichtsbehörden in Frankreich und Österreich.

1 • Die Vorabendserie *Demain nous appartient* ging im Juli 2017 auf TF1 an den Start.

2 • Großes Aufgebot für die Life-Fernsehdiskussion *Le Grand Débat* anlässlich des ersten Wahlgangs der französischen Präsidentschaftswahlen

3 • Die Internetplattform Studio71 wird Influencern internationale Präsenz im Internet verschaffen.



MEILENSTEINE 2017

• Digitale Medien:

- Kapitalbeteiligung an Studio71^a, weltweit drittgrößtes MCN^b neben den Mediengruppen ProSiebenSat.1 und Mediaset. Aufnahme der Aktivität in Frankreich
- Abgabe eines verbindlichen Angebots zur Übernahme der Mediengruppe aufeminin^c im Dezember

• Einschaltquoten:

- 19 der 20 besten TV-Einschaltquoten^d 2017 verbuchte der Sender TF1
- 1,3 Milliarden Videoaufrufe auf MYTF1^e

• Fernsehproduktion: Mehrheitsbeteiligung von Newen an Tuvalu, führender unabhängiger Fernsehproduzent der Niederlande

• Werbung:

- Vertriebsvereinbarung für die Werbefenster von TF1 in Belgien
- Gründung von EBX^f, einer Joint Venture von TF1, Mediaset, ProSiebenSat.1 und Channel 4 zur paneuropäischen Vermarktung von Online-Werbung

• Vertrieb: Abschluss einer innovativen Vertriebsvereinbarung mit Altice-SFR, die das TF1 Premium-Angebot sowie zusätzliche Serviceleistungen umfasst

(a) Monatlich mehr als 6 Milliarden aufgerufene Videos und 1 100 Programme (Daten: Januar 2017)

(b) Multi-Channel-Network: Aggregator von Inhalten und Influencern, der im Management, in der Promotion und Monetarisierung von Videoinhalten und Talenten der digitalen Medien auf großen Plattformen wie YouTube spezialisiert ist

(c) Übernahmevereinbarung unterzeichnet im Januar 2018. Die Maßnahme unterliegt der Zulassung durch die Aufsichtsbehörden in Frankreich und Österreich.

(d) Quelle: Médiamat 2017 von Médiamétrie

(e) Ohne Nachrichteninhalte, ohne XTRA-Content und Live-Sessions

(f) European Broadcaster Exchange



WEITERE INFORMATIONEN

> www.groupe-tf1.fr

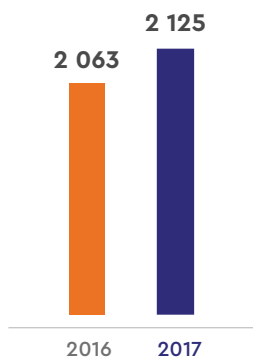
> Twitter: @GroupeTF1



Ludwig XIV., gespielt vom britischen Schauspieler George Blagden, in der Serie *Versailles*, die von Newen produziert und bereits in 136 Ländern verkauft wurde

UMSATZ

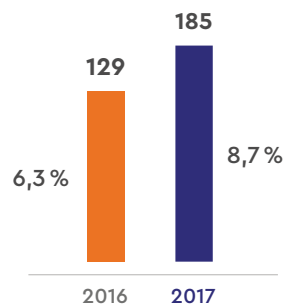
in Millionen Euro



LAUFENDES OPERATIVES ERGEBNIS

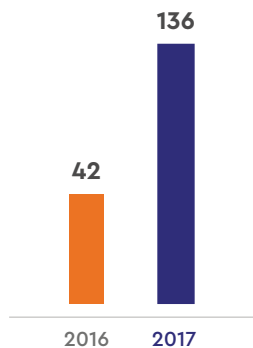
in Millionen Euro

Laufende operative Marge (in %)



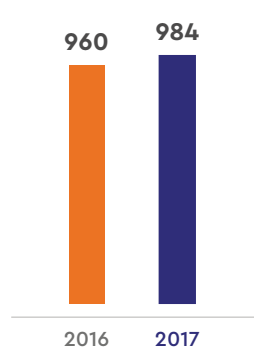
NETTOERGEBNIS KONZERNANTEIL

in Millionen Euro



PROGRAMMKOSTEN^a DER VIER UNVERSCHLÜSSELTEN SENDER^b

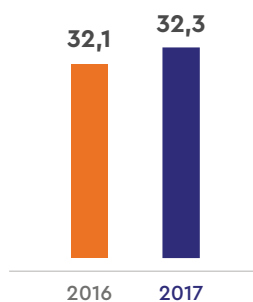
in Millionen Euro



ZUSCHAUERANTEIL^c TF1-KONZERN

in %

Frauen unter 50, die das Kaufverhalten bestimmen



(a) Ohne Sportevents

(b) TF1, TMC, HD1, NT1, LCI (seit April 2016)

(c) Quelle: Médiamétrie, Jahresdurchschnitt

Im Januar 2018 wurden HD1 und NT1 in TF1 Séries Films bzw. TFX umbenannt.

TELEKOMMUNIKATION



Im Dienste des digitalen Lebens seiner Kunden

BOUYGUES TELECOM



Eine bequeme und reibungslose Kundenerfahrung stellt für Bouygues Telecom seit seiner Gründung einen zentralen Wert dar.

Als einer der führenden Anbieter auf dem französischen Markt der elektronischen Kommunikation hat Bouygues Telecom den Anspruch, möglichst vielen Menschen ein optimales digitales Erlebnis zu bieten und die Nutzungen weiterzuentwickeln.

KENNZAHLEN 2017

Mitarbeiter	Umsatz	EBITDA ^a	Kunden
7 398	5 086 Mio. € (+ 7%)	1 162 Mio. € (+ 27%)	17,8 Mio.

(a) Laufendes operatives Ergebnis zuzüglich Nettozuführungen zu Abschreibungen und Wertberichtigungsrückstellungen, abzüglich Auflösung von Rückstellungen und nicht verwendeter Wertberichtigungsrückstellungen

PROFIL UND STRATEGIE

Die Angebote und Dienstleistungen von Bouygues Telecom bieten ein einfaches und gut zugängliches Nutzungserlebnis. Das Unternehmen setzt flächendeckend High Speed-Technologien (4G/LTE, Glasfaser und demnächst 5G) ein. Seine Strategie fußt auf vier Schwerpunkten:

- **Exzellenz im Bereich Kundenerfahrung:** Eine bequeme und reibungslose Kundenerfahrung ist das zentrale Alleinstellungsmerkmal von Bouygues Telecom. Hierzu stützt sich der Anbieter auf die Digitalisierung seiner Serviceleistungen und das Engagement seiner Kundenberater.
- **Mobilfunk- und Festnetzzugang von hoher Qualität:** Bouygues Telecom wird bis 2018 eine Abdeckung im 4G/LTE-Netz von 99 Prozent der Bevölkerung erreichen und so die Entwicklung der mobilen Internetnutzung begleiten. Im Festnetz möchte der Anbieter möglichst vielen Menschen die High-Speed-Technologie bieten und treibt hierzu den Ausbau seines Glasfasernetzes^a voran, um seine Angebote bis Ende 2019 zwölf Millionen Haushalten zugänglich zu machen.
- **Verstärkung der Kundennähe:** Bouygues Telecom entwickelt den regionalen Vertrieb seiner Angebote, insbesondere in den dünner besiedelten Gebieten.
- **Entwicklung der Aktivitäten im Geschäftskundensegment und im Internet der Dinge:** Da der Geschäftskundenmarkt ein Wachstumstreiber ist, will Bouygues Telecom seine Position im Mobilfunk- und Festnetz verstärken und setzt hierzu vornehmlich auf den Ausbau seines Glasfasernetzes^b. Ferner begleitet seine Tochter Objenious die Entwicklung des Internets der Dinge (IoT), um gezielte Angebote für Unternehmen zu vermarkten.



STÄRKEN

Engagierte und kundenorientierte Mitarbeiter

- 95 % der Mitarbeiter sind „bereit, für das Unternehmen ihr Bestes zu geben“ (Ergebnis der Mitarbeiterbefragung 2017).
- Ein Kundenservice mit 3 500 Kunden- und Verkaufsberatern

Mobilfunk- und Festnetzangebote von hoher Qualität zu wettbewerbsfähigen Preisen

Ein leistungsstarkes 4G/LTE-Netz zur Bewältigung des Booms im mobilen Internet

- Ende 2017: Netzabdeckung im Mobilfunk von 99 % der Bevölkerung im 2G- und 3G-Netz und von 95 % im 4G/LTE-Netz

(a) Glasfaser bis in die Wohnung (FTTH – Fibre To The Home)
 (b) Glasfaser bis ins Büro (FTTO – Fibre To The Office)
 (c) Machine to Machine
 (d) Kunden, die das 4G/LTE-Netz in den letzten drei Monaten benutzt haben (Definition der Regulierungsbehörde ARCEP)
 (e) Laufendes operatives Ergebnis zuzüglich Nettozuführungen zu Abschreibungen und Wertberichtigungsrückstellungen, abzüglich Auflösung von Rückstellungen und nicht verwendeter Wertberichtigungsrückstellungen

DAS GESCHÄFTSJAHR 2017 IN KÜRZE

2017 konnte Bouygues Telecom die Früchte seiner offensiven Strategie im Mobilfunk und im Festnetz ernten und erreichte die drei Jahre zuvor festgelegten Ziele.

Sehr gute Geschäftsdynamik

Im Mobilfunk gelang es dem Anbieter, dank des leistungsstarken 4G/LTE-Netzes und einer nutzungsorientierten Angebotspalette, bereits 2016, also ein Jahr im Voraus, die Zielmarke von einer Million Neukunden in drei Jahren zu erreichen. 2017 gewann Bouygues Telecom 1,4 Millionen weitere Kunden hinzu und erreicht zum Jahresende einen Bestand von 14,4 Millionen Mobilfunkkunden. Die Anzahl der Kunden mit Flatrate (ohne MtoM²) belief sich Ende 2017 auf 10,3 Millionen, was einen Zuwachs von 500 000 gegenüber Ende 2016 darstellt. 7,9 Millionen Kunden³ nutzen den 4G/LTE-Standard, was 77 Prozent der Mobilfunkkunden (ohne MtoM) entspricht.

Im Festnetz setzte Bouygues Telecom seine Strategie der Markteroberung fort, um seine Positionierung in den Haushalten auszubauen. Das Unternehmen bietet aktuell das beste Preis-/Leistungsverhältnis des Marktes sowohl bei ADSL als auch FTTH³. Das Ziel, von Ende 2014 bis 2017 eine Million Neukunden zu gewinnen, wurde erreicht. 2017 kamen 340 000 neue Kunden hinzu, so dass der Anbieter insgesamt 3,4 Millionen Kunden zählt. Dieses Wachstum wurde hauptsächlich durch das Segment FTTH mit 144 000 neuen Kunden im Jahresverlauf beflügelt. Ende 2017 zählte Bouygues Telecom mehr als 265 000 FTTH-Kunden.

Starke Verbesserung der Finanzergebnisse über die Zielvorgaben hinaus

Die Ergebnisse 2017 von Bouygues Telecom legten im Jahresverlauf kräftig zu. Der Umsatz erreichte 5 086 Millionen Euro, was einem Wachstum von sieben Prozent gegenüber 2016 entspricht. Der Netzsatz stieg um fünf Prozent auf 4 272 Millionen Euro. Das EBITDA³ verzeichnete ein Plus von 27 Prozent und beläuft sich auf 1 162 Millionen Euro. Das Verhältnis zwischen EBITDA und Netzsatz erreichte 27,2 Prozent und übertrifft somit das 2017 festgelegte Ziel von 25 Prozent. Das operative Ergebnis belief sich auf 470 Millionen Euro und profitierte von den Erträgen aus der Veräußerung von Standorten an Cellnex.

Schließlich entsprachen auch die Bruttoinvestitionen in Höhe von 1,2 Milliarden Euro dem für 2017 vorgesehenen Betrag und erlauben Bouygues Telecom den weiteren Netzausbau im Mobilfunk- und Festnetz.

- 1 • Verkaufsstelle von Bouygues Telecom im Einkaufszentrum Vélizy 2
- 2 • Digitalisierung des Customer Relationship Managements mit einer innovativen Anwendung zum Schulungssupport im Bereich Verkaufstechniken
- 3 • Zwölf Millionen Haushalte werden Ende 2019 über einen Glasfaseranschluss verfügen.



MEILENSTEINE 2017

- **HR:** Zertifizierung von Bouygues Telecom als Top Employer 2017
- **Abdeckung ländlicher Gebiete:**
 - Vermarktung der 4G-Box in ländlichen Gebieten
 - Glasfaser: Vereinbarung über die Nutzung der im Rahmen einer öffentlichen Netzinitiative realisierten und von Altitude vermarkteten FTTH-Netze. Ähnliche Vereinbarungen wurden mit Axione, Covage und TDF unterzeichnet.
- **Unternehmen:** Lancierung des Online-Kundendienstes
- **Technologie:** Testbetrieb der 5G mit Ericsson und Speedtest mit 25,2 Gbps beim Download
- **Umwelt:** Start einer frankreichweiten Aktion zum Recycling von Mobiltelefonen in Partnerschaft mit dem WWF France

FTTH: Fibre To The Home, Glasfaser bis in die Wohnung



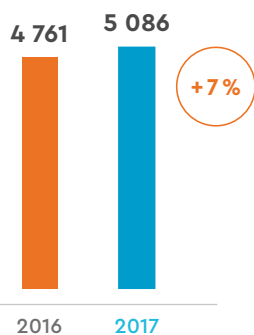
WEITERE INFORMATIONEN
> www.bouyguestelecom.fr
> Twitter: @Bouyguestelecom



Seit Januar 2017 ist die 4G Box für 10 Millionen Haushalte mit Netzzugang in den dünner bevölkerten Gebieten Frankreichs erhältlich.

UMSATZ

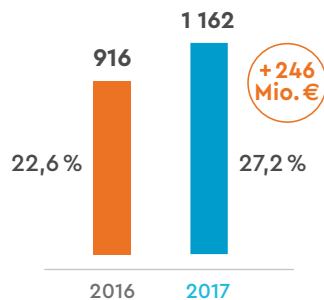
in Millionen Euro



EBITDA^a

in Millionen Euro

EBITDA-Marge^b (in %)



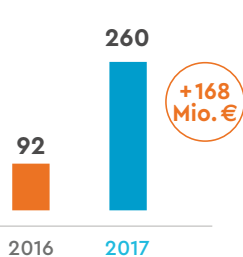
LAUFENDES OPERATIVES ERGEBNIS

in Millionen Euro



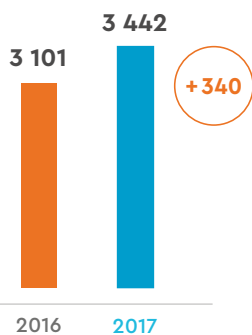
NETTOERGEBNIS KONZERNANTEIL

in Millionen Euro



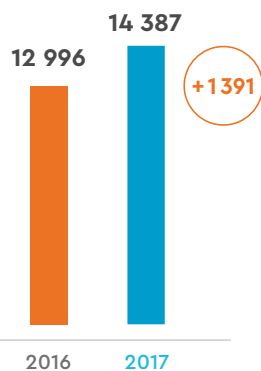
KUNDEN IM FESTNETZ-BREITBAND

in Tausend, Stand Ende Dezember



MOBILFUNKKUNDEN

in Tausend, Stand Ende Dezember



(a) Laufendes operatives Ergebnis zuzüglich Nettozuführungen zu Abschreibungen und Wertberichtigungsrückstellungen, abzüglich Auflösung von Rückstellungen und nicht verwendeter Wertberichtigungsrückstellungen
(b) EBITDA/Netzumsatz

TRANSPORTLÖSUNGEN

#5

Partner für Mobilitätslösungen

ALSTOM



Nach ersten erfolgreichen Testfahrten mit 80 km/h buchte Alstom seinen ersten Auftrag für einen Coradia iLint Wasserstoffzug.

Als Verfechter nachhaltiger Mobilität entwickelt und vermarktet Alstom Systeme, Ausrüstungen und Serviceleistungen für den Schienenfahrzeugsektor und bietet das umfassendste Angebot an Lösungen für diesen Markt. Alstom positioniert sich als weltweit führendes Unternehmen für integrierte Bahnsysteme.

KENNZAHLEN 2016/17

Mitarbeiter
32 800

Bereinigte Betriebsgewinnmarge
5,8 %

Umsatz
7 306 Mio. €
(+ 5 % bei gleichem Konsolidierungskreis und konstantem Wechselkurs)

Nettoergebnis Konzernanteil
289 Mio. €

Alstom, mit Hauptsitz in Frankreich, ist in mehr als 60 Ländern vertreten und beschäftigt 32 800 Mitarbeiter. Am 31. Dezember 2017 hielt Bouygues 28 Prozent am Kapital von Alstom. Am 17. Oktober 2017 erstattete die APE^a Bouygues die Alstom Aktien zurück, die Bouygues ihr geliehen hatte, da der Staat die ihm zustehende Kaufoption nicht ausgeübt hat.

Unter dem Einfluss der zunehmenden Urbanisierung verzeichnet der Markt für Bahntechnik ein konstantes Wachstum. Für den Zeitraum 2016–2018 wird der erreichbare weltweite Eisenbahnmarkt auf ein durchschnittliches jährliches Geschäftsvolumen von 110 Milliarden Euro geschätzt, das im Zeitraum 2019–2021 voraussichtlich auf 122 Milliarden Euro ansteigen wird. Dies entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 3,2 Prozent^b. Alstoms Strategie 2020 zeigte erste Ergebnisse, so dass der Konzern seine Ziele bestätigen kann.

• **Eine kundenorientierte Organisation:** Als Global Player für Transportlösungen besitzt Alstom eine kundenorientierte Organisation, die durch lokale Niederlassungen und nachhaltige Partnerschaften unterstützt wird und das Ziel verfolgt, auf allen Kontinenten die erste oder zweite Position an der Spitze des Marktes zu erobern. Jüngst gab Alstom die 25-prozentige Erhöhung seiner Beteiligung an EKZ, dem kasachischen Co-Unternehmen für Lokomotiven, bekannt.

• **Ein umfassendes Lösungsspektrum:** Von den Metrosystemen für die Linie 3 von Hanoi und die LRT-1 von Manila bis hin zur Modernisierung der leichten Schienenfahrzeuge P2000 in Los Angeles bündelt Alstom ein einschlägiges Know-how, um den Kunden seine Expertise in allen Segmenten des Bahntransports anzubieten (Züge, Signalanlagen, Systeme und Serviceleistungen).

MEILENSTEINE

DER ERSTEN NEUN MONATE 2017/18

- Erste X'Trapolis S-Bahn übergeben in Prasa in Südafrika
- Eröffnung der ersten Made in India Metro in Kochi (Indien)
- Übergabe der ersten Citadis X05 Trambahn in Sydney (Australien)
- Kooperationsvereinbarung mit Airbus auf dem Gebiet der Netzsicherheit
- Erster Auftrag für einen Coradia iLint Wasserstoffzug
- Zum siebten Mal in Folge im Dow Jones Sustainability Index (DJSI) gelistet
- Zertifizierung des Anti-Korruptions-Management-Systems nach ISO 37001
- Vereinbarungsprotokoll mit Siemens über den Zusammenschluss von Siemens Mobility und Alstom

• **Wertschöpfung durch Innovation:** Der in den Vereinigten Staaten erhaltene Zuschlag über die Lieferung der Hochgeschwindigkeitszüge Avelia Liberty und die Präsentation des Wasserstoff-Regionalzugs Coradia iLint stellen die Fähigkeit von Alstom unter Beweis, immer innovativere Lösungen anzubieten, die der Schlüssel zu Wettbewerbsfähigkeit und Marktdifferenzierung sind.

• **Operative und ökologische Exzellenz:** Alstom hat seine operative und ökologische Performance zur Priorität gemacht. Die neue Generation der Regionalzüge Coradia Stream, die im Oktober 2017 eingeführt wurde, bietet beispielsweise eine größere Modularität zu optimierten Kosten.

• **Eine durch Diversity und Entrepreneurship geprägte Kultur:** Alstom fördert die Diversity in all ihren Formen (Durchmischung, Multikulturalität usw.) und entwickelt eine stark unternehmerisch geprägte Kultur, um jeden einzelnen Mitarbeiter für die Zukunft des Unternehmens zu mobilisieren.

Ergebnisse der ersten neun Monate 2017/18

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017/2018 (vom 1. April bis 31. Dezember 2017) beliefen sich die Auftragseingänge von Alstom auf 4,9 Milliarden Euro. Der Umsatz des Konzerns stieg gegenüber den neun ersten Monaten des Geschäftsjahres 2016/2017 um sechs Prozent (sechs Prozent bei gleichem Konsolidierungskreis und konstantem Wechselkurs) auf 5,5 Milliarden Euro.

(a) Agence des participations de l'État – französische Agentur für staatliche Beteiligungen

(b) Quelle: Verband der Europäischen Eisenbahnindustrie (UNIFE) – 2016

BOUYGUES-KONZERN

32 avenue Hoche

F-75378 Paris cedex 08

Tel.: +33 (0)1 44 20 10 00

bouygues.com

Twitter: @GroupeBouygues



BOUYGUES CONSTRUCTION

Challenger

1 avenue Eugène Freyssinet – Guyancourt

F-78065 Saint-Quentin-en-Yvelines cedex

Tel.: +33 (0)1 30 60 33 00

bouygues-construction.com

Twitter: @Bouygues_C

BOUYGUES IMMOBILIER

3 boulevard Gallieni

F-92445 Issy-les-Moulineaux cedex

Tel.: +33 (0)1 55 38 25 25

bouygues-immobilier-corporate.com

Twitter: @Bouygues_Immo

COLAS

7 place René Clair

F-92653 Boulogne-Billancourt cedex

Tel.: +33 (0)1 47 61 75 00

colas.com

Twitter: @GroupeColas

TF1

1 quai du Point du Jour

F-92656 Boulogne-Billancourt cedex

Tel.: +33 (0)1 41 41 12 34

groupe-tf1.fr

Twitter: @GroupeTF1

BOUYGUES TELECOM

37-39 rue Boissière

F-75116 Paris

Tel.: +33 (0)1 39 26 60 33

corporate.bouyguestelecom.fr

Twitter: @bouyguestelecom

Fotonachweis: C. Abad (S. 34, 37), D. Andjus/GettyImages (S. 36), Anyaberkut/Istock (S. 23), S. Arbour/Colas (S. 9), L. Belando (S. 31), F. Berthet (S. 28), S. Bernik/Shutterstock (S. 29), Bouygues Telecom (S. 38), Y. Chanoit (U2), C. Chevalin/TF1 (S. 6, 9, 31), C. Clanet (S. 21), Colas (S. 19), Colas/Sphère Communication (S. 6), R. Corlouër/TF1 (S. 30), S. Dee/GettyImages (S. 17), R. Drury/GettyImages (S. 35), T. Farroud (S. 8), A. Février (S. 2, 8), Funstock/Istock (S. 37), S. Grazia (S. 24), GaudiLab/Shutterstock (S. 27), P. Kurtz/Alstom (S. 40), M. Lafontan (S. 37), F. Malot/Telsete/TF1 (S. 31), J.-C. Marmara (S. 1), D. Mc Allan (S. 9), L. Moghtader/Canal+ (S. 32), A. Montaufier (S. 18), T. Paviot (S. 25), Reproduced courtesy of Transport Scotland (S. 11, 16), J.-M. Ruiz/Colas (S. 26), L. Samain (S. 22), J. Souteyrat (S. 19), Ville de Dijon (S. 5), Westend61/GettyImages/ (S. 40), L. Zylberman (S. 7, 11, 13). **Architekten, Stadtplaner, Rendering-Designer:** ADDP Architects (S. 2), Antoine Delaire, Cabinet d'Architecture DGM – Rendering: Golem, Anawa (S. 9), Brenac & Gonzalez et Associés (S. 24), François Leclercq – Rendering: Mekene (S. 20), Gigon/Guyet Architekten (U2), RPBW (U1, S. 13), Studio KO (S. 8), Zaha Hadid (S. 9).

